

1. September 2009

## Medienmitteilung 25 Jahre Predata AG, Thun

### Hightech-Standort Thun - seit 25 Jahren

Computerprogramme kommen aus den USA. Wenn sie doch mal aus der Schweiz kommen, dann aus Zürich... Falsch! Auch in Thun wird Software entwickelt und das erfolgreich und seit 25 Jahren. Die Thuner entwickeln aber seit jeher nicht „nur“ Software, sondern bauen auch Hardware-Infrastrukturen für KMU's jeder Grösse. Am 1. März 1984 gründeten Thomas Riesen und Thomas Glanz die PRE-Datasystem AG. Firmenzweck war damals der Handel mit Hardware und die Software-Entwicklung, damals auch noch unter Cobol für NCR-I-Systeme (lang ist's her). Was als Zweimann-Firma begann, ist heute auf 17 Mitarbeiter angewachsen. Im Jahr 2001 wurde der Firmenname in Predata AG umbenannt und der Sitz an die Burgstrasse 4 in Thun verlegt.

Predata entwickelt Lösungen für Bibliotheken. Die Eigenentwicklung **winMedio.net** ist unterdessen bei fast 400 Institutionen (Bibliotheken, Dokumentationsstellen, Firmen...) schweizweit im Einsatz. Predata hat mit winMedio.net so etwas wie einen Traum unter Softwareherstellern erreicht: Die Lösung ist für Bibliotheken zu einem von nur wenigen Standards geworden. Und der Traum geht weiter, denn seit 2008 ist die Anwendung auch als eine so genannte "SaaS"-Version (Software-as-a-Service) verfügbar. Dieses hochmoderne Konzept, bei dem Software nicht mehr lokal installiert und betrieben werden muss, sondern über Internet "gemietet" werden kann, erlaubt auch kleineren Bibliotheken ohne grosse Investition ihren Medienbestand zu verwalten und sogar im Internet publik zu machen. Bereits nutzen über 50 Kunden diesen Service, welcher rund um die Uhr zur Verfügung steht.

Für den Betrieb der dazu notwendigen Rechenzentrumslösung ist das Team des zweiten Geschäftsbereichs, der IT-Infrastrukturlösungen, zuständig. Es ist in der Schweiz einzigartig, dass eine Firma Bibliotheks-Applikationen, Hosting, Hardware-Infrastruktur und den ganzen Support aus einer Hand anbieten kann.

Zuverlässig und kostenoptimiert muss heute eine IT-Infrastruktur sein. Um den auch in kleineren Unternehmen immer komplexer werdenden Installationen diesbezüglich gerecht zu werden, sind top ausgebildete Techniker eine absolute Notwendigkeit. Auch wenn die Predata AG Goldpartner von HP ist, von Microsoft als Certified Partner geführt wird, und weitere Zertifizierungen für die Hersteller Symantec und 3Com aufweist, ist es am Schluss der einzelne Techniker, welcher sich für den Kunden einsetzt und die hohe Zuverlässigkeit garantiert. Genau diese persönliche Note ist es auch, welche nicht zuletzt für das erfolgreiche 25 jährige Bestehen der Firma verantwortlich ist. Im Kundenstamm sind KMU's jeder Grösse bis zum Spitalverbund mit 1000 PC-Arbeitsplätzen zu finden.

Viele IT-Firmen kommen und gehen, so dass es doch schon aussergewöhnlich ist, dass eine Firma, auch in einer Randregion, so lange erfolgreich am Markt agieren kann. Ein Hightech-Angebot, Beharrlichkeit und das Gespür für ein sinnvolles Wachstum machen diese 25 Jahre Firmengeschichte möglich.